

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages im Schweizerischen Dach- und Wandgewerbe

Änderung vom 21. April 2009

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den Bundesratsbeschlüssen vom 11. November 2004, vom 3. März 2005, vom 23. Mai 2006, vom 31. Mai 2007 und vom 28. Februar 2008¹ wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) im Schweizerischen Dach- und Wandgewerbe werden allgemeinverbindlich erklärt²:

Anhang 6

- | | |
|---------------|---|
| Art. 1 | Lohnanpassung |
| Art. 2 | Mindestlöhne (gem. Art. 25 GAV) |
| Art. 5 | Zulagen bei auswärtiger Arbeit (Art. 30 GAV) |
| Art. 6 | Benützung eines privaten Fahrzeuges (Art. 31 GAV) |

II

Arbeitgeber, die seit dem 1. Januar 2009 ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach Anhang 6 des Gesamtarbeitsvertrages anrechnen.

¹ BBl 2004 6783, 2005 2225, 2006 4701, 2007 4279, 2008 2359

² Separatabzüge der Allgemeinverbindlicherklärung können beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, bezogen werden.

III

Dieser Beschluss tritt am 1. Mai 2009 in Kraft und gilt bis zum 30. Juni 2010.

21. April 2009

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Hans-Rudolf Merz

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova